

Vernehmlassung Nachtrag zur Lehrpersonenverordnung

FRAGEBOGEN:

(Dieses Dokument kann auch heruntergeladen werden unter: www.ow.ch (siehe unter Direktzugriff „Vernehmlassungen“))

Vernehmlassungsteilnehmer/in (Organisation, Stelle, etc.):

FDP.Die Liberalen Kantonalpartei Obwalden, c/o Hans-Melk Reinhard, Bruechli 1, 6072 Sachseln

Mit diesem Fragebogen möchten wir Ihre Meinung zu den Erläuterungen des Bildungs- und Kulturdepartements und zum Nachtrag zur Lehrpersonenverordnung erfahren.

Bitte füllen Sie den Fragebogen elektronisch aus. Argumente sowie weitere Hinweise können Sie beim Kommentar aufführen.

Für **Bemerkungen allgemeiner Art** und weitere damit zusammenhängende Fragestellungen benutzen Sie bitte die letzte Seite des Fragebogens.

1. Allgemeine Fragen zu den Erläuterungen

Erachten Sie die Erläuterungen als umfassend und vollständig?

ja eher ja eher nein nein

Kommentar:

2. Einzelfragen

2.1 Haben Sie Bemerkungen/Anliegen zu den Massnahmen ohne Verordnungsanpassung (Kapitel 4)?

Kommentar:

Vorschlag 1: Strukturelle Massnahmen zur Entwicklung der Lehrpersonenlöhne:

Wir unterstützen eine **strukturelle Lohnmassnahme** von 1,0 % ab August 2020 sowie weitere 1,0 % für die Jahre 2021 und 2022 im Grundsatz, sofern die finanziellen Mittel der Gemeinden dies zulassen. Die Lohnmassnahme sollten aus unserer Optik individuell (nicht generell) vorgenommen werden. Die Gemeinden müssen die Möglichkeit haben, nicht gewünschte Unterschiede bei den Löhnen individuell anzupassen. Des Weiteren erachten wir es als richtig am bestehenden Lohnsystem festzuhalten. Wir unterstützen im Grundsatz auch, dass die Differenz zum Durchschnittslohn in der Benchmarkregion 5 % betragen darf. Dies widerspiegelt das generelle Lohngefüge in Obwalden gegenüber der Benchmarkregion.

Vorschlag 5: Lohnwirksame Beurteilung:

Wir würden es begrüssen, wenn der Vorschlag 5 der Arbeitsgruppen betreffend der **lohnwirksamen Beurteilung** entgegen dem Vorschlag der Steuergruppe weiterverfolgt wird. Wir sind davon überzeugt, dass lohnwirksame Beurteilungen ein sehr gutes Werkzeug sind um, die Wertschätzung von Lehrpersonen positiv zu unterstützen. Bestimmt ist für Lehrpersonen ein anderes passendes Modell zu wählen als in der Privatwirtschaft oder Verwaltung. Wir sind jedoch überzeugt, dass auch für Lehrpersonen passende Modell eingeführt und umgesetzt werden können.

Vorschlag 8: Anpassung Unterrichtsverpflichtung IOS UG:

Wir erachten es als sinnvoll, wenn der Vorschlag 8 **Anpassung Unterrichtsverpflichtung IOS UG** weiterverfolgt wird. Aus unserer Optik gibt es keine sachlichen Gründe, warum die Pensen und der Lohn in der IOS und im UG so weit auseinanderliegen. Die IOS Lehrpersonen verfügen über die gleiche Ausbildung. Des Weiteren erachten wir die Aufgaben in der IOS als mindestens gleich anspruchsvoll wie am UG. Begleitung Berufswahl, Integration etc. als Stichworte.

Vorschlag 12: 5 Tage Vaterschaftsurlaub für die Angestellten des Kantons Obwalden:

Bezüglich dem Vorschlag 12 der Arbeitsgruppe im Zusammenhang mit **Vaterschaftsurlaub** empfehlen wir der politischen Steuergruppe und dem Personalamt bis auf weiteres nichts zu unternehmen und die Eidg. Volksabstimmung „Vaterschaftsurlaub“ im Herbst 2020 abzuwarten

2.2 Stimmen Sie der vorgeschlagenen Reduktion der Altersentlastung zwischen 55 und 60 Jahren zu (Kapitel 5.1)?

ja nein keine Haltung

Kommentar:

Es ist für uns nachvollziehbar, dass mit zunehmendem Alter die Tätigkeit als Lehrperson anspruchsvoller wird. Wir schätzen die Leistung dieser Lehrpersonen sehr.

Trotzdem unterstützen wir die Reduktion der Altersentlastung aus folgenden Gründen. Analog zur strukturellen Lohnmassnahme findet mit dieser Reduktion eine Anpassung der Situation in der Benchmarkregion statt. Aus unserer Optik ist die Annäherung/Anpassung an den Benchmark sowohl lohnseitig als auch Altersentlastungsseitig plausibel. Des Weiteren findet eine Angleichung an die Regelung bei Verwaltungsangestellten statt.

Die Erfahrung zeigt, dass im Schulbetrieb eine von der Lehrperson selbst gewählte geringe Reduktion des Arbeitspensums relativ einfach umsetzbar ist und die Lehrperson sich so entlasten kann. Des Weiteren hat in der Praxis die Schulleitung die Möglichkeit, Lehrpersonen in schwierigen Situationen punktuell zu unterstützen. Diese Möglichkeiten relativiert die Reduktion der Altersentlastung aus unserer Optik wesentlich.

2.3 Stimmen Sie der vorgeschlagenen Neueinstufung der Kindergartenlehrpersonen grundsätzlich zu?

ja nein keine Haltung

Kommentar:

Insbesondere begrüssen und unterstützen wir, dass altrechtliche ausgebildete Lehrpersonen ihren neurechtlichen Kolleginnen und Kollegen gleichgestellt werden.

2.4 Stimmen Sie der vorgeschlagenen Schaffung eines Klassenpools grundsätzlich zu?

ja nein keine Haltung

Kommentar:

2.4.1 Stimmen Sie zu, dass diese Ressourcen aus dem Klassenpool nicht flächendeckend verteilt, sondern durch die Schulleitungen zeitlich befristet gesprochen werden sollen?

ja nein keine Haltung

Kommentar:

Wir unterstützen, dass eine flächendeckende Verteilung des Klassenpools in den Schulteams nicht zulässig ist (kein Giesskannenprinzip). Die Delegation der Entscheidungskompetenz für die Verteilung des Pools auf Stufe Schulleitung erachten wir als optimal.

2.4.2 Stimmen Sie der Höhe der Minimalvorgabe von 3/4 Lektionen pro Klasse zu?

ja nein keine Haltung

Kommentar:

3. Weitere Bemerkungen

Wir danken Ihnen für die Möglichkeit der Stellungnahme und für die Berücksichtigung unserer Überlegungen.

Bitte senden Sie Ihre Antworten bis spätestens am **9. April 2020**

per **E-Mail** an: bildungs-kulturdepartement@ow.ch